

In einer kurzen Einleitung wird der Verfasser die politische Entwicklung vor dem Kriege behandeln und dann sofort zu diesem selbst übergehen. Der Inhalt der Kriegsschilderung wird in zwei Hauptteile zerfallen, deren erster die Vorgänge auf allen drei Kriegsschauplätzen, im Osten, Süden und Westen, bis zur Einnahme von Pretoria enthalten wird. Der zweite Teil wird die Darstellung der Ereignisse des Kleinkrieges von der Besetzung der Hauptstadt Transvaals an bis zur Gegenwart bringen. Außerdem wird Dr. Vallentin in einem Anhang einen Ueberblick über die Geschichte der Buren geben, da zum Verständnis der heutigen Zustände in Südafrika und zum Verständnis der häufig völlig verkannten Eigenart der Buren, eine Bekanntschaft mit der fesselnden, aber tief tragischen Geschichte dieses Volkes unumgänglich notwendig ist.

Dem durch den Namen des Verfassers und die amtliche Unterstützung der Burenregierung gewährleisteten inneren Wert des Werkes soll auch die äußere Ausstattung, die dasselbe zu einem

hervorragenden Prachtwerke

machen wird, entsprechen.

Zahlreiche Bilder werden die Worte des Verfassers begleiten. Es ist großer Wert gelegt auf die Beschaffung guter Photographien; wo diese nicht ausreichen, setzt die Kraft zahlreicher namhafter Künstler ein, die unter Benützung der vom Verfasser und anderen Kämpfern im Felde selbst gemachten Skizzen ein lebenswahres Bild der Kämpfe und sonstigen Vorgänge des Krieges geben werden.

Neben einer großen Zahl Textbildern werden zahlreiche farbige Bilder nach Gemälden bekannter Schlachtenmaler auf besonderen Tafeln — diese in künstlerischem **Dreifarbendruck** hergestellt, — und sonstige **Kunst-Druck-Beilagen** das Werk auch äußerlich wertvoll machen, während viele Kartenskizzen sowie eine **große farbige Gesamtkarte des Kriegsschauplatzes** und der angrenzenden Gebiete für ein leichtes Verständnis aller Truppenbewegungen Sorge tragen werden.

Wir bitten den verehrl. Sortiments- und Kolportagebuchhandel um thätige Verwendung, die bei der ungeheuren Sympathie für die Burensache die reichsten Früchte tragen und Ihnen großen Gewinn bringen wird. Heft 1 erscheint Mitte April d. J.

Wald-Solingen, 1. April 1902.

Rheinisches Verlagshaus
(Rich. Torley)



Erscheinungsweise und Bezugsbedingungen:

Die Ausgabe erfolgt in **52 Heften** von ca. 3 Bogen Quart, reich illustriert und mit je 1—2 Kunstbeilagen versehen, in etwa 10 tägigen Zwischenräumen.

Preis pro Heft 50 Pfennig ord.

Heft 1 in Kommission; zur Kolportage gratis. Fortsetzung mit $55\frac{1}{3}\%$ gegen bar und 11/10; von 55/50 ab mit 40%. Gutschrift von Heft 1 bei 11/10 Kontinuation.

Diese Bedingungen entsprechen einem Rabatt von über 40 bis nahezu 50 Proz.

Zur besonderen Beachtung.

Die gesamte buchhändlerische Geschäftsführung und Auslieferung besorgt ausschließlich unser Kommissionär:

Herr **Otto Maier** in **Leipzig** Stephanstraße 12.

Wir bitten deshalb alle Ihre Bestellungen, Wünsche, kurzum die gesamten Korrespondenzen **nur** an diesen zu richten; die Adressierung derselben an uns nach Wald-Solingen würde nur eine **mehrtägige Verzögerung** herbeiführen.